

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Literaturverzeichnis . . . . .	XLIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XLV
A. Grundlagen des Unterhaltsrechts . . . . .	1
B. Das Unterhaltsrecht nach dem 1. EheRG und dessen weitere Entwicklung . . . . .	3
C. Stärkung des Grundsatzes der Eigenverantwortung im nahehelichen Unterhalt als wesentliches Reformanliegen des UÄndG 2007 . . . . .	31
D. Der Betreuungsunterhalt nach § 1570 BGB . . . . .	37
E. Die weiteren nahehelichen Unterhaltstatbestände gemäß §§ 1571 – 1576 BGB . . . . .	113
F. Eigenverantwortung und angemessene Erwerbstätigkeit nach § 1574 Abs. 1, 2 BGB . . . . .	143
G. Bedarf sowie Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . . .	159
H. Herabsetzung und zeitliche Begrenzung des Unterhalts wegen Unbilligkeit nach § 1578b BGB . . . . .	231
I. Unterhaltsrechtliche Härteklausele des § 1579 BGB . . . . .	287
J. Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners und Rangfolge . . . . .	357
K. Überblick über den Anspruch auf Familienunterhalt sowie Trennungsunterhalt . . . . .	453
L. Überblick über den Anspruch auf Elternunterhalt . . . . .	475
M. Umfang der Auskunft- und Belegpflicht im Unterhalt . . . . .	497
N. Einkommensermittlung im Unterhalt – Überblick . . . . .	515
O. Der Kindesunterhalt . . . . .	531
P. Der Unterhalt von Müttern und Vätern aus Anlass der Geburt eines Kindes gemäß § 1615l BGB . . . . .	587
Q. Vereinbarungen im Unterhaltsrecht . . . . .	611
R. Sonstige Fragen zum Unterhalt . . . . .	637
S. Familiengerichtliches Verfahren, Abänderungsverfahren . . . . .	645
T. Übergangsbestimmungen . . . . .	663
Stichwortverzeichnis . . . . .	667



# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis . . . . .	XLIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XLV
<b>A. Grundlagen des Unterhaltsrechts . . . . .</b>	<b>1</b>
I.    Grundlegende Begriffe des Unterhaltsrechts . . . . .	1
II.   Gesetzliche Vorschriften des Unterhaltsrechts sowie vertragliche Regelungen zum Unterhalt . . . . .	2
<b>B. Das Unterhaltsrecht nach dem 1. EheRG und dessen weitere Entwicklung . . . . .</b>	<b>3</b>
I.    Überblick . . . . .	3
1. Grundlagen des 1. EheRG . . . . .	3
a) Grundsatz der Eigenverantwortlichkeit . . . . .	3
b) Ehebezogene Unterhaltsbedürftigkeit, Rechtsnatur des Anspruchs . . . . .	4
2. Überblick über die einzelnen Tatbestände . . . . .	4
a) Keine Generalklausel . . . . .	4
b) Selbständige Unterhaltstatbestände . . . . .	5
c) Ausnahme-Regel-Prinzip; verfassungsrechtliche Grenzen . . . . .	6
3. Rechtsprechung des BVerfG zum 1. EheRG . . . . .	6
4. Rechtspolitische Diskussion bis zur Einführung des UÄndG 1986 . . . . .	7
II.   Regelungen zum Unterhaltsänderungsgesetz 1986 . . . . .	8
1. Gesetzesgrundlagen . . . . .	8
2. Anwendungsbereich . . . . .	8
III.  Weitere Rechtsentwicklung . . . . .	9
1. Einführung in den neuen Bundesländern . . . . .	9
2. Vermutung unterhaltsrechtlicher Bedarfserfüllung von Sozialleistungen . . . . .	9
3. Kindschaftsrechtsreformgesetz, Kindesunterhaltsgesetz . . . . .	9
IV.  Umfassende Neustrukturierung durch das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz 2007 . . . . .	11
1. Regelungsbereich der Reform . . . . .	11
2. Begründung des Reformvorhabens im Regierungsentwurf . . . . .	11
3. Ziele der Reform . . . . .	12
4. Wesentliche Änderungen . . . . .	13

a)	Überblick . . . . .	13
b)	Geänderte Rangfolge . . . . .	14
c)	Besserstellung kinderbetreuender, nicht miteinander verheirateter Eltern . . . . .	16
d)	Gesetzliche Definition des Mindestunterhalts minderjähriger Kinder und vereinfachte Kindergeldverrechnung . . . . .	18
e)	Stärkung der Eigenverantwortung nach der Ehe . . . . .	18
f)	Vereinfachung des Unterhaltsrechts . . . . .	19
5.	Weitere bedeutsame Änderungen . . . . .	19
6.	Übergangsregelungen . . . . .	19
V.	Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts und des Unterhaltsverfahrensrechts vom 20.11.2015 . . . . .	20
1.	Regelungsbereich des Gesetzes . . . . .	20
2.	Änderung des § 1612a BGB zur Bestimmung des Mindestunterhalts minderjähriger Kinder . . . . .	21
a)	Anlass und Inhalt der Änderung . . . . .	21
b)	Anpassung des Mindestunterhalts durch Verordnung gemäß § 1612a Abs. 4 BGB . . . . .	22
c)	Probleme der Rückwirkung des Mindestunterhalts . . . . .	23
d)	Beibehaltung der sonstigen Strukturen zur Bestimmung des Mindestunterhalts . . . . .	24
3.	Änderungen des vereinfachten Verfahrens über den Unterhalt Minderjähriger . . . . .	25
a)	Zielsetzung der vorgesehenen Änderungen . . . . .	25
b)	Wegfall des vereinfachten Verfahrens bei einem Auslandsbezug . . . . .	25
c)	Vereinfachte Vorschriften zur Geltendmachung von Einwendungen . . . . .	26
d)	Übergang in das streitige Verfahren . . . . .	27
e)	Weitere Änderungen . . . . .	27
4.	Änderung des AUG . . . . .	27
5.	Inkrafttreten, Übergangsregelungen . . . . .	29
<b>C.</b>	<b>Stärkung des Grundsatzes der Eigenverantwortung im nahehelichen Unterhalt als wesentliches Reformanliegen des UÄndG 2007 . . . . .</b>	<b>31</b>
I.	Ausgangslage . . . . .	31
II.	Grundsatz der Eigenverantwortung und Überspannung der nahehelichen Solidarität . . . . .	31
III.	Umsetzung der Stärkung der Eigenverantwortung im UÄndG 2007 sowie Auswirkungen des § 1569 BGB auf die Regelungen zum nahehelichen Unterhalt . . . . .	32
IV.	Grundlagen der Vorschrift des § 1569 BGB . . . . .	33
1.	Regelungsbereich . . . . .	33

2.	Funktion im Rahmen der Vorschriften zum nachehelichen Unterhalt . . . . .	34
V.	Bewertung der Änderung des § 1569 BGB . . . . .	35
<b>D.</b>	<b>Der Betreuungsunterhalt nach § 1570 BGB . . . . .</b>	<b>37</b>
I.	Grundlagen des § 1570 BGB . . . . .	37
1.	Normzweck des § 1570 BGB . . . . .	37
2.	Neustrukturierung des Betreuungsunterhalts . . . . .	38
a)	Systematik des Betreuungsunterhalts bis zum 31.7.2007 . . . . .	38
b)	Geänderte Struktur des Betreuungsunterhalts – Aufgabe des Altersphasenmodells . . . . .	38
c)	Zusammentreffen des Betreuungsunterhalts mit anderen Tatbeständen . . . . .	41
3.	Begriff des gemeinschaftlichen Kindes . . . . .	41
a)	Abgrenzungen . . . . .	41
b)	Gemeinsame Kinder nach Rechtskraft der Scheidung der Ehe . . . . .	42
c)	Zuordnung schein ehelicher Kinder, Adoptiv- sowie Pflegekinder . . . . .	43
4.	Betreuungsunterhalt bei künstlicher Befruchtung . . . . .	44
5.	Begriff der Pflege und Erziehung . . . . .	45
6.	Rechtsmäßige Betreuung als Voraussetzung eines Anspruchs . . . . .	46
II.	Eigenverantwortung und Betreuungsunterhalt nach § 1570 Abs. 1, 2 BGB . . . . .	46
1.	Begründung des RegE . . . . .	46
2.	Elterliches Erziehungskonzept und Art. 6 Abs. 1 GG . . . . .	47
a)	Beendigung mit Auflösung der Ehe . . . . .	47
b)	Auswirkungen öffentlich-rechtlicher Regelungen . . . . .	48
III.	Die Tatbestände des Betreuungsunterhalts nach § 1570 Abs. 1, 2 BGB . . . . .	49
1.	Mindestdauer des Betreuungsunterhalts von drei Jahren nach der Geburt des Kindes . . . . .	49
a)	Systematische Einordnung des § 1570 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .	49
b)	Erwerbstätigkeit vor Vollendung des dritten Lebensjahres . . . . .	50
2.	Der Begriff der Billigkeit nach § 1570 Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .	51
3.	Belange des Kindes und Erwerbsobliegenheit . . . . .	52
a)	Belange des Kindes im Sinne von kindbezogenen Gründen . . . . .	52
b)	Inhaltliche Bedeutung der Belange des Kindes, Abgrenzungen . . . . .	53

c)	Vorrang der Belange des Kindes . . . . .	55
4.	Der Begriff der bestehenden Möglichkeiten der Betreuung . . . . .	55
a)	Zweck der Regelung des Abs. 1 S. 3 und Zumutbarkeit der Erwerbstätigkeit . . . . .	55
b)	Inanspruchnahme öffentlicher und privater Einrichtungen . . . . .	57
c)	Rechtzeitig einsetzende Bemühungen zur Fremdbetreuung . . . . .	58
5.	Einschränkung der Erwerbsobliegenheit bei günstigen Einkommensverhältnissen des Unterhaltspflichtigen . . . . .	59
6.	Rechtsprechung des BGH zu § 1570 Abs. 1 S. 2, 3 BGB und deren praktische Umsetzung . . . . .	60
a)	Prüfungsfolge . . . . .	60
b)	Wichtige Änderung der Rechtsprechung des BGH zum Begriff der kindbezogenen Gründe . . . . .	63
c)	Kritik an der Rechtsprechung des BGH . . . . .	64
d)	Weitere obergerichtliche Rechtsprechung . . . . .	66
7.	Auswirkungen auf die Darlegungs- und Beweislast des betreuenden Elternteils . . . . .	67
8.	Verschärfung der Erwerbsobliegenheit . . . . .	68
a)	Erwerbsobliegenheit im Mangelfall . . . . .	68
b)	Erwerbsobliegenheit bei eingreifender Härtefallklausel gemäß § 1579 BGB . . . . .	69
9.	Betreuungsunterhalt nach § 1570 Abs. 1 S. 2, 3 BGB bei vergeblichen Erwerbsbemühungen, Konkurrenz zum Aufstockungsunterhalt, Auswirkung auf Rangfolge . . . . .	69
a)	Betreuungsunterhalt und Unterhalt bis zur Erlangung einer Erwerbstätigkeit . . . . .	69
b)	Konkurrenz zum Aufstockungsunterhalt nach § 1573 Abs. 2 BGB, Rangfolgezuordnung . . . . .	70
10.	Der Betreuungsunterhalt aus nahehehlicher Solidarität . . . . .	71
a)	Systematische Einordnung des § 1570 Abs. 2 BGB . . . . .	71
b)	Anwendungsbereich als Annextatbestand . . . . .	72
c)	Dauer des Anspruches . . . . .	74
d)	Elemente der Billigkeitsabwägung nach § 1570 Abs. 2 BGB . . . . .	74
e)	Verhältnis des § 1570 Abs. 2 BGB zu § 1578b BGB und Zuordnung in § 1609 BGB . . . . .	75
11.	Unterhalt bei Betreuung mehrerer Kinder im Alter über drei Jahren . . . . .	76
IV.	Beginn und Beendigung des Betreuungsunterhalts . . . . .	77
1.	Beginn des Betreuungsunterhalts . . . . .	77
a)	Beginn in Trennungsphase . . . . .	77
b)	Bedürftigkeit vor der Geburt des Kindes . . . . .	77

	2. Beendigung des Betreuungsunterhalts . . . . .	78
V.	Fragen zur Darlegungs- und Beweislast . . . . .	78
	1. Grundlagen . . . . .	78
	2. Beweislast im Abänderungsverfahren . . . . .	80
VI.	Betreuungsunterhalt und überobligationsmäßige Tätigkeit . . . . .	80
	1. Grundlagen zur Anerkennung eines Betreuungsbonus . . . . .	80
	2. Erwerbstätigkeit vor dem 3. Lebensjahr; Übergang in gebotene Erwerbstätigkeit . . . . .	82
	3. Berechnung des Unterhalts bei Betreuungsbonus . . . . .	83
VII.	Zuordnung des Betreuungsaufwands, Folgen für Unterhaltsberechnung . . . . .	83
	1. Zuordnung der Kosten der Betreuung und Erziehung des Kindes . . . . .	83
	2. Anteilsbestimmung bei Betreuungskosten . . . . .	85
	3. Praktische Folgen, alternative Berechnungsmöglichkeiten . . . . .	86
	4. Freiwillige Leistung Dritter bei Betreuung . . . . .	87
	5. Wahl einer kostengünstigen Betreuung durch nahe Verwandte . . . . .	88
	a) Rücksichtnahme auf die Belange des Unterhaltspflichtigen . . . . .	88
	b) Gleichwertigkeit von Bar- und Naturalunterhalt trotz Erwerbstätigkeit . . . . .	88
	6. Übertragung von Betreuungsleistungen auf einen Dritten . . . . .	89
VIII.	Befristung und Begrenzung des Betreuungsunterhalts nach § 1570 BGB? . . . . .	90
	1. Problemlage . . . . .	90
	2. Frühere Rechtsprechung des BGH . . . . .	90
	3. Zeitliche Befristung des Unterhalts . . . . .	91
	a) Unterhaltsfestsetzung vor Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes . . . . .	91
	b) Betreuungsunterhalt nach § 1570 Abs. 1 S. 2, 3 BGB aus kindbezogenen Gründen . . . . .	91
	c) Betreuungsunterhalt aus elternbezogenen Gründen gemäß § 1570 Abs. 2 BGB . . . . .	92
	d) Praktische Folgen im Unterhaltsverfahren für die Darlegungs- und Beweislast . . . . .	93
	4. Keine weitere Befristung gemäß § 1578b BGB . . . . .	94
	5. Begrenzung der Höhe nach gemäß § 1578b Abs. 1 BGB . . . . .	95
IX.	Betreuungsunterhalt bei gemeinsamer elterlichen Sorge . . . . .	96
X.	Betreuungsunterhalt bei Übernahme der Haushaltsführung in der neuen Ehe . . . . .	97
XI.	Privilegierte Stellung des Betreuungsunterhalts . . . . .	98
XII.	Beibehaltung des Prinzips der Einsatzzeitpunkte in Bezug auf Anschlussunterhalt zu § 1570 BGB . . . . .	99

XIII.	Entstehen des Betreuungsunterhalts unabhängig von einem Einsatzzeitpunkt . . . . .	100
XIV.	Gesteigerte Erwerbsobliegenheit und Inhaltskontrolle von Eheverträgen – Heilung eines nichtigen Ehevertrags . . . . .	101
XV.	Betreuung durch beide Elternteile – Wechselmodell . . . . .	102
XVI.	Anteilige Haftung der Unterhaltspflichtigen bei Betreuung eines ehelichen sowie eines außerehelichen Kindes . . . . .	103
	1. Problemlage . . . . .	103
	2. Anteilige Haftung von Ehemann und nicht mit der Mutter verheiratetem Vater . . . . .	104
	3. Änderung der Unterhaltslast bei Konkurrenz von Unterhaltsansprüchen nach §§ 1569 ff. BGB und § 1615I BGB . . . . .	105
	4. Höhe des Unterhaltsanspruchs, Berechnungsbeispiel . . . . .	106
XVII.	Aufhebung der Ehe und Betreuungsunterhalt . . . . .	107
	1. Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs eines vormaligen Ehegatten . . . . .	107
	2. Sonderfall Unterhalt wegen Pflege und Betreuung eines gemeinsamen Kindes . . . . .	108
	3. Sonderfall Doppelehe . . . . .	109
	4. Geltendmachung der Folgen der Aufhebung der Ehe nach rechtskräftiger Scheidung . . . . .	109
	5. Erlöschen des nahehelichen Unterhalts . . . . .	110
	6. Verfahrensrecht . . . . .	110
XVIII.	Ausdehnung des § 1570 Abs. 1 BGB auf den Trennungsunterhalt nach § 1361 Abs. 1 BGB . . . . .	110
<b>E. Die weiteren nahehelichen Unterhaltstatbestände gemäß</b>		
<b>§§ 1571 – 1576 BGB . . . . .</b>		
I.	Unterhalt wegen Alters nach § 1571 BGB . . . . .	113
	1. Regelungsgrund . . . . .	113
	2. Keine ehebedingte Unterhaltsbedürftigkeit, Begriff des Alters . . . . .	114
	3. Vorzeitiger Rentenbezug . . . . .	115
	4. Besondere Berufsgruppen . . . . .	115
	5. Erwerbstätigkeit über die feste Altersgrenze hinaus . . . . .	116
	6. Weitere Fragen zum Altersunterhalt . . . . .	117
	7. Änderung durch UÄndG 2007 – Billigkeitsklausel nach § 1578b BGB . . . . .	117
II.	Unterhalt wegen Krankheit oder anderer Gebrechen oder Schwäche der körperlichen oder geistigen Kräfte nach § 1572 BGB . . . . .	119
	1. Anspruchsinhalt und -umfang . . . . .	119
	2. Begriff der Krankheit, Obliegenheit zur Wiederherstellung der Gesundheit . . . . .	120



3. Einsatzzeitpunkte . . . . .	121
4. Kein Anspruchsverlust bei mangelnder Leistungsfähigkeit bzw. temporär entfallener Bedürftigkeit . . . . .	122
5. Rentenanspruch . . . . .	122
6. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	123
7. Verhältnis zum Aufstockungsunterhalt . . . . .	123
8. Begrenzung bzw. Befristung des Unterhalts . . . . .	124
III. Unterhalt bis zur Erlangung einer angemessenen Erwerbstätigkeit nach § 1573 Abs. 1 BGB . . . . .	125
1. Regelungszweck . . . . .	125
2. Subjektiver Maßstab der Anforderungen . . . . .	126
3. Objektive Beschäftigungschance . . . . .	127
4. Begriff der angemessenen Tätigkeit . . . . .	128
5. Maßstab beim nachehelichen Unterhalt . . . . .	129
6. Art der angemessenen Tätigkeit . . . . .	130
7. Folgen der Verletzung einer Obliegenheit nach §§ 1573 Abs. 1, 1574 Abs. 1, 3 BGB . . . . .	130
8. Darlegungs- und Beweislast bei § 1573 Abs. 1 BGB . . . . .	131
9. Beweislastrisiko bei Fehleinschätzung eines Anspruchs nach § 1572 BGB . . . . .	132
10. Nachhaltige Sicherung und Unterhalt bei späterem Verlust einer angemessenen Erwerbstätigkeit – Regelungszweck des § 1573 Abs. 4 BGB . . . . .	132
IV. Regelung nach § 1573 Abs. 2 BGB . . . . .	133
1. Grundlagen . . . . .	133
2. Voraussetzungen des Anspruchs . . . . .	133
3. Geringe Einkommensdifferenz . . . . .	135
4. Auswirkungen der Unterhaltsreform . . . . .	135
5. Konkurrenz zu anderen Unterhaltstatbeständen . . . . .	135
V. Unterhaltsanspruch nach § 1575 BGB . . . . .	136
1. Regelungszweck . . . . .	136
2. Keine Bindung der Ausbildung an eheliche Lebensverhältnisse . . . . .	137
3. Voraussetzungen des Ausbildungsanspruchs . . . . .	137
4. Rechtsprechungsübersicht . . . . .	138
VI. Sonstige schwerwiegende Gründe, falls die Versagung des Unterhalts grob unbillig wäre, § 1576 BGB . . . . .	139
1. Grundlagen . . . . .	139
2. Einzelfälle schwerwiegender Gründe . . . . .	139
VII. Einsatzzeitpunkt als Voraussetzung eines Anspruchs auf nachehelichen Unterhalt – Prinzip der Anspruchskette . . . . .	140
1. Systematik . . . . .	140
2. Prinzip der Anspruchskette . . . . .	141
a) Anschlussunterhalt . . . . .	141

b) Anspruchskonkurrenzen . . . . .	141
c) Unterbrechung der Anspruchskette . . . . .	142
<b>F. Eigenverantwortung und angemessene Erwerbstätigkeit</b>	
<b>nach § 1574 Abs. 1, 2 BGB . . . . .</b>	<b>143</b>
I.    Regelungszweck, Anwendungsbereich . . . . .	143
II.   Grundlagen des § 1574 Abs. 1, 2 BGB . . . . .	143
1. Kriterien für die Beurteilung der Angemessenheit einer Erwerbstätigkeit . . . . .	143
2. Inhalt des § 1574 Abs. 1 BGB . . . . .	144
3. Abwägungskriterien des § 1574 Abs. 2 BGB . . . . .	144
4. Der Begriff der „angemessenen Erwerbstätigkeit“ als Sperre zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit? . . . . .	145
a) Verhältnis § 1569 BGB zu § 1574 Abs. 1, 2 BGB . . . . .	145
b) Begriff der angemessenen Erwerbstätigkeit . . . . .	146
5. Die einzelnen Tatbestandselemente . . . . .	146
a) Ausbildung . . . . .	146
b) Fähigkeiten . . . . .	148
c) Lebensalter . . . . .	149
d) Gesundheitszustand . . . . .	149
e) Frühere Erwerbstätigkeit . . . . .	150
f) Günstige wirtschaftliche Verhältnisse als weiteres Kriterium . . . . .	150
6. Einengung der Erwerbstätigkeit durch die ehelichen Lebensverhältnisse . . . . .	151
a) Systematische Einordnung der ehelichen Lebensverhältnisse . . . . .	151
b) Begriff der ehelichen Lebensverhältnisse . . . . .	152
c) Konkrete Billigkeitsprüfung . . . . .	153
d) Darlegungs- und Beweislast . . . . .	154
7. Sonstige Umstände im Rahmen der Prüfung der Angemessenheit . . . . .	154
8. Verschärfung der Erwerbsobliegenheit bei beschränkter Leistungsfähigkeit . . . . .	154
9. Obliegenheit zur Aufnahme einer Ausbildung . . . . .	155
a) Regelungszweck des § 1574 Abs. 3 BGB . . . . .	155
b) Verbesserung von Chancen auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	156
c) Umfang des Ausbildungsanspruchs bei wahrgenommener Obliegenheit . . . . .	156
10. Subjektive und objektive Voraussetzungen der Erwerbsobliegenheit nach § 1574 Abs. 1, 2 BGB . . . . .	157
<b>G. Bedarf sowie Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . . .</b>	<b>159</b>
I.    Gesetzliche Grundlagen der Bemessung des Unterhalts . . . . .	159

1. Grundsatz . . . . .	159
2. Bedürftigkeit des Berechtigten . . . . .	159
II. Das Maß des Unterhalts bei getrennt lebenden und geschiedenen Ehegatten . . . . .	159
1. Grundsatz der Bedarfsermittlung . . . . .	159
a) Begriff des angemessenen Unterhalts . . . . .	159
b) Halbteilungsgrundsatz . . . . .	160
c) Anreiz zur Erwerbstätigkeit bei Unterhaltspflichtigem und Unterhaltsberechtigtem . . . . .	161
d) Ausnahmen von der Anerkennung eines Erwerbstätigenbonus . . . . .	162
e) Berufsbedingte Aufwendungen . . . . .	163
f) Objektiver Maßstab . . . . .	164
2. Halbteilungsgrundsatz und Quotenunterhalt . . . . .	165
a) Quotenunterhalt und Erwerbseinkommen . . . . .	165
b) Leitlinien der Oberlandesgerichte . . . . .	166
c) Berechnungsbeispiele bei Differenzmethode sowie Anrechnungsmethode . . . . .	166
d) Unterschied zwischen Quotenunterhalt und vollem Unterhalt . . . . .	167
e) Bedarfsbestimmung bei sehr guten Einkommensverhältnissen – Sättigungsgrenze und konkrete Bedarfsbestimmung . . . . .	168
3. Weitere Bemessungsfaktoren zur Bestimmung des Bedarfs . . . . .	171
a) Vorwegabzug des Kindesunterhalts . . . . .	171
b) Bindung des Abzugs bei bestehendem Unterhaltstitel eines anderen gleichrangigen Unterhaltsberechtigten . . . . .	171
c) Abzug des Kindesunterhalts beim Unterhaltsberechtigten, Entstehen eines Aufstockungsunterhalts . . . . .	172
d) Vorwegabzug auch des Unterhalts volljähriger Kinder . . . . .	172
e) Abzug des Kindergelds bei Bedarfsermittlung . . . . .	173
f) Versorgungsausgleich und Bedarf . . . . .	174
g) Bedarf und wechselnde Steuerklassen . . . . .	175
h) Vermögensbildung und Bedarf . . . . .	175
i) Fiktive Einkünfte und Bedarf . . . . .	176
j) Haushaltsführung und Bedarf . . . . .	176
k) Verbindlichkeiten und Bedarf . . . . .	177
l) Überobligationsmäßige Tätigkeit und Bedarf . . . . .	177
m) Weitere bedarfsbestimmende Erträge sowie Nutzungsvorteile . . . . .	177
4. Bedarfsermittlung beim Getrenntlebensunterhalt nach § 1361 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .	178
a) Erhebliche, vom Normalverlauf abweichende Entwicklung . . . . .	178

b)	Zäsur erst mit rechtskräftiger Auflösung der Ehe . . . . .	179
c)	Trennungsbedingte Veränderungen . . . . .	179
5.	Begriff der eheliche Lebensverhältnisse im Sinne des § 1578 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .	179
a)	Grundlagen der Rechtsprechung . . . . .	179
b)	Zukünftige Entwicklung – Begriff der stets wandelbaren Verhältnisse . . . . .	180
aa)	Rentenbezug . . . . .	180
bb)	Nachehelich eingetretene Minderung, Beendigung der Erwerbstätigkeit . . . . .	181
c)	Änderung der Einkünfte nach Scheidung der Ehe . . . . .	182
aa)	Abgrenzungen . . . . .	182
bb)	Begriff einer angebahnten Entwicklung; Abgrenzung nach BGH . . . . .	183
d)	Ausnahmen bei sog. Karrieresprung . . . . .	184
6.	Bestimmung der ehelichen Lebensverhältnisse bei Einkünften beider Ehegatten . . . . .	185
a)	Begriff der nachhaltigen und dauerhaften Einkünfte . . . . .	185
b)	Bestimmung des Bedarfs nach der Differenz- bzw. Additionsmethode . . . . .	185
c)	Verletzung einer Erwerbsobliegenheit und Bedarfsbestimmung . . . . .	185
d)	Betreuungsleistungen für Lebenspartner bedarfsprägend . . . . .	186
e)	Überobligationsmäßige Tätigkeit und Bedarf . . . . .	186
7.	Beweislast bei der Bedarfsbestimmung . . . . .	188
III.	Die Bestimmung des Bedarfs nach der Entscheidung des BVerfG zur Unzulässigkeit der Dreiteilungsmethode . . . . .	189
1.	Vorbemerkung . . . . .	189
2.	Interpretation des Bedarfs durch das BVerfG . . . . .	189
3.	Rechtskraft der Scheidung als Zäsur zur Bestimmung der ehelichen Lebensverhältnisse . . . . .	190
a)	Einschränkung des Begriffs der wandelbaren ehelichen Lebensverhältnisse . . . . .	190
b)	Zuordnung staatlicher Transferleistungen sowie familienbezogener Bestandteile . . . . .	192
4.	Außereheliches Kind und Bedarfsbestimmung . . . . .	192
a)	Zuordnung eines außerehelichen Kindes bei der Bedarfsbestimmung . . . . .	192
b)	Eheliche Lebensverhältnisse bei Geburt des außerehelichen Kindes in der Trennungszeit sowie bei Anspruch der Mutter nach § 1615I BGB . . . . .	194
c)	Abzug des Kindesunterhalts bei Unterhaltsbestimmung für den geschiedenen Ehegatten und Splittingvorteil aus neuer Ehe . . . . .	195

5.	Bestimmung des Bedarfs bei zwei unterhaltsberechtigten Ehegatten . . . . .	196
a)	Folgerungen für den Bereich der Leistungsfähigkeit . . .	197
b)	Auswirkungen der Begrenzungsbestimmungen des UÄndG auf die Unterhaltsbemessung . . . . .	197
IV.	Berücksichtigung von Nutzungsvorteilen aus einem Eigenheim und Bedarfsbestimmung . . . . .	198
1.	Grundsatz . . . . .	198
2.	Bestimmung des bedarfsprägenden Nutzungsvorteils bei Belastungen . . . . .	199
3.	Bewertungsmaßstab zur Bestimmung des Nutzungsvorteils . . . . .	200
4.	Nicht aktivierter Nutzungswert . . . . .	202
5.	Bestimmung des Bedarfs bei Teilveräußerung des Eigenheims . . . . .	205
a)	Zinsertrag oder neues Eigenheim als Surrogat des prägenden Nutzungsvorteils . . . . .	205
b)	Einfluss der Nutzungsverhältnisse des das Eigenheim übernehmenden Ehegatten auf den Bedarf . . . . .	206
6.	Vollständige Veräußerung des im gemeinsamen Eigentum stehenden Eigenheims . . . . .	207
7.	Nutzungsentschädigung und Bedarfsbestimmung . . . . .	207
8.	Eigenheim bzw. Renditeobjekt als Altersvorsorge . . . . .	208
9.	Zuwendungen von Zins- und Tilgungsleistungen durch Dritte . . . . .	208
10.	Überlassung einer Wohnung an Lebenspartner sowie ein volljähriges Kind . . . . .	208
11.	Gewinnträchtige Anlage des Vermögens . . . . .	209
12.	Gleichwertige Nutzungsvorteile . . . . .	210
13.	Berücksichtigung von Nebenkosten . . . . .	210
14.	Bedarfsprägende Erträge aus Zugewinn . . . . .	210
V.	Vorsorgeunterhalt für eine angemessene Krankenversicherung und Pflegeversicherung sowie eine Altersvorsorge . . . . .	212
1.	Grundlagen, Befristung und Begrenzung des Anspruchs . . .	212
2.	Unterhalt für eine angemessene Kranken- und Pflegeversicherung . . . . .	213
a)	Grundlagen, Berechnung . . . . .	213
b)	Ausnahmen vom Familienversicherungsschutz . . . . .	214
c)	Anspruch auf Zusatzversicherung . . . . .	214
d)	Beitragspflicht bei Abfindung des nahehelichen Unterhalts . . . . .	214
3.	Vorsorgeunterhalt für den Fall des Alters und der verminderten Erwerbsfähigkeit . . . . .	215
a)	Grundlagen . . . . .	215

	b) Rangverhältnis zum Elementarunterhalt und Kranken- und Pflegeversicherungsbedarf . . . . .	216
	c) Rechenschritte . . . . .	216
	4. Berechnung des Vorsorgeunterhalts bei Kapital- und Mieteinkünften sowie einem Wohnvorteil . . . . .	217
	5. Zeitliche Begrenzung . . . . .	217
	6. Begrenzung auf Bemessungsgrenze zur gesetzlichen Rentenversicherung? . . . . .	217
	7. Verzug und Vorsorgeunterhalt . . . . .	218
	8. Wegfall der zweistufigen Berechnung des Elementarunterhalts . . . . .	218
	9. Keine Nachforderung des vergessenen Vorsorgeunterhalts . . . . .	218
VI.	Ermittlung der Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . . .	220
	1. Grundlagen zur Bedürftigkeitsbestimmung nach § 1577 Abs. 1 BGB . . . . .	220
	2. Versorgungsleistungen für Lebenspartner oder sonstige Dritte . . . . .	221
	3. Freiwillige Leistungen Dritter . . . . .	222
	4. Vermögensverbrauch für unterhaltsfremde Zwecke . . . . .	222
	5. Einsatz des Vermögens zu Unterhaltungszwecken durch den Unterhaltsberechtigten . . . . .	223
	6. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	224
VII.	Nichtanrechnung von Einkünften aus unzumutbarer Tätigkeit gemäß § 1577 Abs. 2 BGB . . . . .	225
	1. Begriff der unzumutbaren Einkünfte . . . . .	225
	2. Gesetzliche Regelung zur Anrechnung unzumutbarer Einkünfte . . . . .	226
	3. Zweck der Änderung des § 1577 Abs. 2 S. 1 BGB durch das UÄndG 2007 . . . . .	226
	4. Praktische Bedeutung . . . . .	227
	5. Anwendungsgrundsätze des § 1577 Abs. 2 BGB . . . . .	228

## **H. Herabsetzung und zeitliche Begrenzung des Unterhalts wegen**

	<b>Unbilligkeit nach § 1578b BGB . . . . .</b>	<b>231</b>
I.	Anwendungsbereich . . . . .	231
II.	Systematischer Ansatz der gesetzlichen Regelung . . . . .	232
III.	Tatbestandsaufbau des § 1578b BGB . . . . .	233
	1. Verbindung von Begrenzung und Befristung des Unterhalts . . . . .	233
	2. Herabsetzung des Anspruchs nach § 1578b Abs. 1 BGB . . . . .	234
	a) Struktur des Tatbestands . . . . .	234
	b) Angemessener Lebensbedarf als Ersatzmaßstab . . . . .	235
	aa) Grundlagen . . . . .	235
	bb) Rechtsprechung des BGH . . . . .	236

c) Wahrung der Belange eines anvertrauten gemeinschaftlichen Kindes . . . . .	240
3. Elemente der Billigkeitsprüfung gemäß § 1578b Abs. 1 S. 2 BGB nach der Neufassung zum 1.3.2013 . . . . .	242
4. Inhalt der tatbestandlichen Neufassung . . . . .	243
5. Ehebezogene Nachteile als Billigkeitsmaßstab . . . . .	244
6. Dauer der Ehe als nachteilsunabhängiger Billigkeitsgrund im Gefüge der Vorschrift des § 1578b Abs. 1 BGB . . . . .	245
a) Fehlende Anhaltspunkte für eine geänderte Auslegung . . . . .	245
b) Keine geänderte Auslegung nach objektiven Kriterien . . . . .	246
c) Begriff der Dauer der Ehe gemäß § 1578b Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .	246
7. Verhältnis der beiden ausdrücklich genannten Billigkeitskriterien des Satzes 2 zueinander . . . . .	247
8. Nacheheliche Solidarität als Billigkeitsgrund . . . . .	248
9. Sonstige Billigkeitsgründe . . . . .	249
10. Keine Berücksichtigung eines Trennungverschuldens . . . . .	250
11. Berücksichtigung von Vermögen des Unterhaltsbedürftigen . . . . .	251
IV. Probleme der Anwendung der Begrenzungs- bzw. Befristungsnorm des § 1578b BGB . . . . .	251
1. Begriff der fortwirkenden ehebedingten Nachteile nach der Rechtsprechung des BGH . . . . .	251
2. Bestimmung des Unterhalts unter Berücksichtigung eines Nachteilsausgleichs . . . . .	257
a) Grundsatz . . . . .	257
b) Nachteilsausgleich im Fall einer konkreten Bedarfsbestimmung . . . . .	257
3. Dauer der Übergangszeit bei Befristung sowie Begrenzung des Unterhalts . . . . .	259
4. Befristung des Anspruchs nach § 1578b Abs. 2 BGB . . . . .	261
5. Vorschläge zur Begrenzung des Unterhalts bei Verbindung beider Regelungen . . . . .	261
V. Keine Befristung oder Begrenzung des Unterhalts bei fortwirkender Solidarität . . . . .	262
VI. Auswirkungen des § 1578b BGB auf die einzelnen Unterhaltstatbestände . . . . .	264
1. Betreuungsunterhalt nach § 1570 BGB . . . . .	264
2. Unterhalt wegen Alters nach § 1571 BGB . . . . .	266
3. Unterhalt wegen Erkrankung oder Gebrechen nach § 1572 BGB . . . . .	267
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit nach § 1573 Abs. 1 BGB . . . . .	268
5. Aufstockungsunterhalt . . . . .	269

6.	Abgrenzung des Aufstockungsunterhalts vom Betreuungsunterhalt . . . . .	270
7.	Ausbildungsunterhalt nach § 1575 BGB, positive Billigkeitsklausel nach § 1576 BGB . . . . .	272
VII.	Begrenzung nach § 1578b BGB und Unterhalt wegen einer angemessenen Kranken- und Pflegeversicherung sowie Altersvorsorge . . . . .	272
VIII.	Darlegungs- und Beweislast zu § 1578b BGB – Berücksichtigung der sekundären Behauptungslast . . . . .	273
	1. Begrenzung des Anspruchs – Darlegungs- und Beweislast des Unterhaltspflichtigen . . . . .	273
	2. Darlegungslast des Unterhaltsberechtigten – sekundäre Behauptungslast . . . . .	275
	3. Verfahrensmäßiges Vorgehen des Unterhaltsbedürftigen . . . . .	276
IX.	Verhältnis von § 1578b BGB zu § 1579 BGB . . . . .	276
	1. Ausgangslage . . . . .	276
	2. Verhältnis des § 1578b BGB zu § 1579 Nr. 1 BGB . . . . .	277
X.	Verfahrensfragen . . . . .	278
	1. Keine abschließende Entscheidung zur Begrenzung bzw. Befristung bei unsicherer Prognose . . . . .	278
	2. Keine Ermessensentscheidung zu § 1578b BGB; verfahrensrechtliche Präklusion . . . . .	279
	3. Berücksichtigung nachträglich eintretender Gründe durch Abänderungsantrag . . . . .	283
	4. Antragstellung . . . . .	283
	5. Rechtsmittelverfahren . . . . .	284
	6. Kostenfragen . . . . .	284
<b>I.</b>	<b>Unterhaltsrechtliche Härteklausele des § 1579 BGB . . . . .</b>	<b>287</b>
I.	Rechtsnatur der Härtefallklausel; Anwendungsbereich . . . . .	287
II.	Normzweck, Tatbestandsstruktur . . . . .	288
	1. Normzweck . . . . .	288
	2. Neufassung der Überschrift . . . . .	288
	3. Zweigliedriger Tatbestand, flexible Rechtsfolgen . . . . .	289
III.	Auslegungsfragen des Einleitungssatzes des § 1579 BGB . . . . .	289
	1. Der Begriff der groben Unbilligkeit . . . . .	289
	2. Unterhaltszahlung trotz grober Unbilligkeit . . . . .	290
	3. Wirtschaftliche Verhältnisse . . . . .	291
	4. Dauer der Ehe . . . . .	291
	5. Verdienste für die Familie oder den anderen Ehegatten . . . . .	292
	6. Sonstige Billigkeitsgründe . . . . .	292
	7. Wahrung der Belange eines anvertrauten Kindes . . . . .	293
	8. Abgestufte Beschränkung des Unterhalts – flexibel gestaltete Rechtsfolge . . . . .	294



	9. Partnerschaft und Mindestbedarf . . . . .	295
	10. Zeitliche Begrenzung des Anspruchs . . . . .	296
	11. Anrechnen eigener Einkünfte bzw. eigenen Vermögens bei eingeschränktem Unterhaltsanspruch . . . . .	297
	12. Kürzung über den notwendigen Eigenbedarf hinaus . . . . .	298
	13. Berücksichtigung des Unterhaltsanspruchs gegen den nichtehelichen Vater nach § 1615I Abs. 1, 2 BGB . . . . .	299
	14. Privilegierung bei einem anvertrauten Kind . . . . .	299
	15. Vorsorgeunterhalt, Krankenversicherung . . . . .	300
IV.	Der Härtegrund der Ehe von kurzer Dauer (Nr. 1) . . . . .	300
	1. Anwendungsbereich . . . . .	300
	2. Zeitlicher Rahmen; Rechtsprechung des BGH . . . . .	301
	3. Bestimmung der Dauer der Ehe . . . . .	302
	4. Ausnahmen auf Grund besonderer Umstände . . . . .	302
	5. Keine Anwendung beim Trennungsunterhalt . . . . .	303
	6. Einzelfälle aus der Rechtsprechung . . . . .	303
	7. Konkurrenz zu § 1579 Nr. 8 BGB, weitere Konkurrenzen . . . . .	304
	8. Weitere Anwendungsfragen zu Nr. 1 . . . . .	305
	a) Berücksichtigung von Pflege und Erziehung bei der Bestimmung der Ehezeit . . . . .	305
	b) Billigkeitsabwägung und Höhe des Unterhalts . . . . .	305
	c) Wahrung der Belange eines Kindes und Härteklausel nach Nr. 1 . . . . .	306
	d) Härtegrund und gesteigerte Erwerbsobliegenheit – Begrenzung des Unterhalts auf das dritte Lebensjahr des Kindes? . . . . .	307
	9. Kürzung des Unterhalts über den notwendigen Eigenbedarf hinaus bei eigenen Einkünften und Vermögen . . . . .	308
V.	Der Härtegrund der verfestigten Lebensgemeinschaft (Nr. 2) . . . . .	309
	1. Der Begriff der verfestigten Lebensgemeinschaft . . . . .	309
	a) Grundlagen . . . . .	309
	b) Begriff des Zusammenlebens im Sinne einer eheersetzenden Gemeinschaft – Änderung der BGH-Rechtsprechung . . . . .	310
	c) Verfestigte Lebensgemeinschaft ohne gemeinsame Wohnung . . . . .	311
	d) Verfestigte Lebensgemeinschaft während der Trennungszeit . . . . .	312
	e) Spätere Geltendmachung des Härtegrundes . . . . .	312
	f) Unterhaltsgemeinschaft als Grund einer objektiven Unzumutbarkeit . . . . .	313
	g) Keine Konkubinatsklausel . . . . .	314
	2. Reichweite des Begriffs der verfestigten Lebensgemeinschaft . . . . .	315

3.	Unterhaltsrechtliche Leistungsfähigkeit des Lebenspartners . . . . .	316
4.	Wiederaufleben des Unterhalts nach § 1570 BGB bei Auflösung bzw. Lockerung der verfestigten Lebensgemeinschaft . . . . .	317
VI.	Verbrechen und schweres Vergehen gegen den Unterhaltspflichtigen als Härtefall (Nr. 3) . . . . .	318
1.	Grundlagen . . . . .	318
2.	Bedeutung der Schwere des Härtefalls . . . . .	319
3.	Berücksichtigung einer Verfehlung des Unterhaltspflichtigen . . . . .	320
4.	Abgestufte Rechtsfolge nach den Auswirkungen des Delikts . . . . .	320
5.	Einzelfälle aus der Rechtsprechung . . . . .	320
VII.	Mutwillige Herbeiführung der Bedürftigkeit (Nr. 4) . . . . .	322
1.	Begriff der Mutwilligkeit . . . . .	322
2.	Unterhaltsbezogene Leichtfertigkeit; Abgrenzung zur Obliegenheit gemäß § 1577 Abs. 1 BGB . . . . .	323
3.	Die einzelnen Fallgruppen . . . . .	324
4.	Aufgabe einer gebotenen Tätigkeit – selbstverschuldeter Arbeitsplatzverlust . . . . .	324
5.	Alkohol- und Drogenabhängigkeit; psychisches Leiden . . . . .	325
6.	Unterhaltslast durch Geburt eines Kindes ohne Zustimmung des Ehemannes . . . . .	326
7.	Fehlgeschlagener Suizidversuch . . . . .	326
8.	Unwirtschaftliche Vermögensanlage; Verwendung für spätere Altersvorsorge . . . . .	326
9.	Verwendung von Kapitalbeträgen für unterhaltsfremde Zwecke; Abgrenzung zu zwangsläufigen Aufwendungen . . . . .	327
10.	Zweckfremde Verwendung des Vorsorgeunterhalts, Berechnung der fiktiven Altersversorgung . . . . .	328
11.	Unterlassene Geltendmachung bestehender Ansprüche . . . . .	329
12.	Sonstige Fragen zu § 1579 Nr. 4 BGB, Beweislast . . . . .	329
VIII.	Verletzung von Vermögensinteressen (Nr. 5) . . . . .	329
1.	Regelungszweck . . . . .	329
2.	Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	330
3.	Fallgruppen . . . . .	331
a)	Anschwärzen beim Arbeitgeber, Strafanzeigen . . . . .	331
b)	Verschweigen von Einkünften, Pflicht zur ungefragten Information . . . . .	332
c)	Aufgabe eines Ehegattenarbeitsverhältnisses . . . . .	333
d)	Belastung mit Kindesunterhalt . . . . .	334
e)	Verletzung sonstiger Vermögensinteressen, Verschwendung des Familienunterhalts . . . . .	334

IX.	Gröbliche Verletzung der Pflicht, zum Familienunterhalt beizutragen (Nr. 6) . . . . .	335
	1. Anwendungsbereich . . . . .	335
	2. Begriff des Familienunterhalts sowie der gröblichen Unterhaltspflichtverletzung . . . . .	335
	3. Schuldhaftes Verhalten . . . . .	337
X.	Offensichtlich schwerwiegendes, eindeutig beim Berechtigten liegendes Fehlverhalten (Nr. 7) . . . . .	337
	1. Anwendungsbereich . . . . .	337
	2. Ungeschriebene Tatbestandsmerkmale . . . . .	338
	3. Begriff eines offensichtlich schwerwiegenden Fehlverhaltens . . . . .	339
	4. Verletzung der ehelichen Treue . . . . .	339
	5. Verstoß gegen eheliche Pflichten . . . . .	340
	a) Leugnen der nichtehelichen Vaterschaft eines Kindes . . . . .	340
	b) Scheineheliches Kind . . . . .	341
	c) Vereitelung des Umgangs mit einem gemeinsamen Kind . . . . .	341
	d) Verlassen des anderen Ehegatten . . . . .	342
	e) Weigerung der Aufnahme eines gemeinsamen Wohnsitzes . . . . .	343
	f) Verheimlichung von Einkünften . . . . .	343
	g) Nichteingehen einer Ehe . . . . .	343
	h) Sonstige verletzende Verhaltensweisen . . . . .	344
	6. Eindeutiges Fehlverhalten . . . . .	344
	7. Fehlende Ursächlichkeit . . . . .	345
	8. Fehlverhalten vor Scheitern der Ehe bzw. Trennung . . . . .	346
	9. Fehlverhalten nach Scheitern der Ehe sowie nach Rechtskraft der Scheidung . . . . .	346
	10. Fehlverhalten gegen Angehörige . . . . .	347
XI.	Andere Gründe von gleichem Gewicht (Nr. 8) . . . . .	347
	1. Anwendungsbereich – Funktion als Auffangtatbestand . . . . .	347
	2. Fallgruppen . . . . .	348
	a) Unterlassene Eheschließung . . . . .	348
	b) Anstößige oder kränkende Begleitumstände . . . . .	349
	c) Nicht zurechenbar begangene Selbstschädigung . . . . .	349
	d) Kurzes Zusammenleben . . . . .	350
	e) Nichteheliches Kind . . . . .	350
	f) Steuerlicher Splittingvorteil, Begriff auf Pfändungsfreigrenzen . . . . .	350
	g) Verweigerung der Umgangsbefugnis . . . . .	350
	h) Ehrlose Lebensführung . . . . .	351
	i) Nacherklärung von steuerlichen Einkünften zu Lasten des Unterhaltspflichtigen . . . . .	351

j)	Versagung des Trennungsunterhalts nach längerer Nichtgeltendmachung . . . . .	351
k)	Billigkeitskorrektiv bei Bedarfsbestimmung . . . . .	352
3.	Fälle, in denen eine objektive Unzumutbarkeit regelmäßig ausscheidet . . . . .	352
a)	Korrektur des Selbstbehalts bei Wiederheirat . . . . .	352
b)	Voreheliche Erkrankung . . . . .	352
c)	Voreheliche Täuschungshandlungen, unerkannte Erkrankung . . . . .	352
XII.	Wiederaufleben des Unterhaltsanspruchs . . . . .	353
XIII.	Verzeihung eines Härtegrunds . . . . .	353
XIV.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	354
<b>J.</b>	<b>Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners und Rangfolge . . . . .</b>	<b>357</b>
I.	Begriff der Leistungsfähigkeit, zeitliche Kongruenz . . . . .	357
II.	Auswirkungen auf die einzelnen Unterhaltsrechtsverhältnisse . . . . .	359
1.	Überblick . . . . .	359
2.	Familien- und Trennungsunterhalt . . . . .	359
3.	Nachehelicher Unterhalt, Verwandtenunterhalt, Unterhalt der Mutter nach § 1615I BGB . . . . .	360
4.	Maßgebliche Faktoren der fehlenden bzw. begrenzten Leistungsfähigkeit sowie Rechtsfolgen . . . . .	361
III.	Voraussetzungen der mangelnden Leistungsfähigkeit des Verpflichteten . . . . .	362
1.	Begriff des billigen Selbstbehalts i.S.d. § 1581 S. 1 BGB nach der Rechtsprechung des BGH . . . . .	362
a)	Entwicklung bis zur Aufhebung der Rechtsprechung zur Dreiteilung durch das BVerfG . . . . .	362
b)	Bestimmung des billigen Selbstbehalts im Sinne des § 1581 BGB nach Wegfall der Rechtsprechung zur Dreiteilung . . . . .	363
c)	Rechnerische Festlegung des billigen Selbstbehalts gemäß § 1581 S. 1 BGB zum Trennungs- und nachehelichen Unterhalt . . . . .	364
2.	Begriff des eigenen angemessenen sowie notwendigen Unterhalts im Verwandtenunterhalt . . . . .	365
a)	Grundlagen . . . . .	365
b)	Selbstbehalt beim Verwandtenunterhalt . . . . .	366
3.	Selbstbehalt beim Unterhalt der Mutter nach § 1615I BGB . . . . .	367
4.	Verdrängung des Selbstbehalts bei sogenannten Hausmannfällen durch Familienunterhalt . . . . .	368
5.	Bemessung des notwendigen Selbstbehalts bei günstigem Lebensaufwand durch Partnerschaft . . . . .	368

6. Erhöhung der Selbstbehaltssätze wegen zwangsläufiger Belastungen . . . . .	369
7. Kein Erwerbstätigenbonus bei begrenzter Leistungsfähigkeit . . . . .	370
8. Abgrenzung echter – unechter Mangelfall . . . . .	370
IV. Unterhaltsbestimmung im Mangelfall nach Aufhebung der Rechtsprechung des BGH zur Dreiteilung . . . . .	371
1. Mangelfallberechnung in Abhängigkeit zur Definition des Selbstbehalts . . . . .	371
2. Notwendigkeit zur Umsetzung der Gleichwertigkeit der zweiten Ehe im Mangelfall? . . . . .	372
3. Wiederbelebung der Begriffe eines relativen und absoluten Mangelfalls . . . . .	374
a) Notwendige Vorfrage – Abgrenzung auf der Bedarfsebene . . . . .	374
b) Folgerungen für den Begriff des eigenen angemessenen Unterhalts i.S.d. § 1581 S.1 BGB – relativer und absoluter Mangelfall . . . . .	375
V. Auswirkungen der Neuordnung des Rangfolgensystems auf den Begriff der Leistungsfähigkeit i.S.d. § 1581 S. 1 BGB . . . .	377
1. Erfordernis einer Neuinterpretation des Begriffs der Leistungsfähigkeit gemäß § 1581 S. 1 BGB? . . . . .	377
2. Fehlende Aussagen zu § 1581 S. 1 BGB in der Entscheidung des BVerfG vom 25.1.2011 . . . . .	378
3. Gleichwertigkeit und Gleichrangigkeit der zweiten Ehe und Billigkeitsprüfung gemäß § 1581 BGB . . . . .	378
4. Berücksichtigung sämtlicher Einkünfte im Rahmen der Billigkeitsprüfung nach § 1581 BGB . . . . .	380
5. Praktische Folgen der Gleichstellung gleichrangig konkurrierender Ansprüche . . . . .	381
6. Berechnung bei Unterschreiten des Existenzminimums des zweiten Unterhaltsberechtigten bei Gleichrang . . . . .	382
7. Berechnung bei Einkünften des gleichrangigen geschiedenen Unterhaltsberechtigten . . . . .	384
8. Berechnung bei Einkünften beider gleichrangiger Unterhaltsberechtigter . . . . .	385
9. Berechnung bei absolutem Mangelfall bei gleichrangigen Ansprüchen . . . . .	385
VI. Konkurrenz eines Anspruchs nach § 1615I BGB zu gleichrangigen Ansprüchen §§ 1361, 1569 ff. BGB . . . . .	387
1. Bedarfsprägender Anspruch nach § 1615I Abs. 2 BGB . . . .	387
2. Unterhaltsanspruch nach § 1615I BGB nicht bedarfsprägend . . . . .	388
VII. Verstoß der Gleichstellung gleichrangiger Unterhaltsansprüche gegen Entscheidung des BVerfG vom 25.1.2011? . . . . .	390

VIII.	Konkurrenz zweier Unterhaltsansprüche bei Vorrang eines Ehegatten bzw. des Anspruchs der Mutter nach § 1615I BGB . . .	392
	1. Auswirkung der Rangfolgeregelung des § 1609 Nr. 2, 3 BGB auf die Billigkeitsprüfung gemäß § 1581 S. 1 BGB . . . . .	392
	2. Der Begriff der „sonstigen Verpflichtungen“ in Bezug auf die Rangvorschriften der §§ 1582, 1609 BGB . . . . .	394
	3. Berechnungsbeispiele . . . . .	395
	a) Berechnung bei Vorrang des zweiten Ehegatten . . . . .	395
	b) Mangelfall bei Vorrang des geschiedenen Ehegatten . . . . .	395
IX.	Verbindlichkeiten und Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners . . . . .	396
	1. Begriff der sonstigen Verpflichtungen, Maßgeblichkeit des Rangs eines Unterhaltsanspruchs . . . . .	396
	2. Beachtliche und nicht berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten . . . . .	397
	3. Berücksichtigung von Verbindlichkeiten aus Anlass der Trennung bzw. Scheidung, Umgangskosten . . . . .	399
	4. Berücksichtigung gemeinsam eingegangener Verbindlichkeiten . . . . .	400
	5. Schuldentilgung über Pfändungsfreigrenzen . . . . .	401
	6. Rücksichtnahme auf minderjährige Kinder . . . . .	401
	7. Unterhaltsansprüche in der Insolvenz . . . . .	402
	8. Unterhaltsansprüche gegen den Schuldner im eröffneten Insolvenzverfahren . . . . .	403
	9. Verbraucherinsolvenzverfahren, Restschuldbefreiung . . . . .	403
	10. Obliegenheit zur Stellung eines Insolvenzantrags beim Kindesunterhalt . . . . .	403
	11. Keine Obliegenheit eines Insolvenzantrags beim Trennungs- und nachehelichen Unterhalt . . . . .	407
	12. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	407
X.	Einkommen des Unterhaltspflichtigen und Leistungsfähigkeit . . . . .	408
	1. Einkommen als Voraussetzung der Leistungsfähigkeit . . . . .	408
	2. Wechsel des Arbeitsplatzes . . . . .	408
	3. Keine Einkommensfiktion bei unfreiwilligem Verlust des Arbeitsplatzes . . . . .	410
	4. Selbstverschuldete Leistungsunfähigkeit durch Aufgabe des Arbeitsplatzes . . . . .	411
	5. Erwerbsobliegenheit bei Verlust des Arbeitsplatzes, Zurechnung des früheren Einkommens, Bindung an Verletzung der Obliegenheit . . . . .	411
	6. Einkommensfiktion bei nicht hinreichenden Einkünften, Umfang einer Nebentätigkeit . . . . .	413
	7. Obliegenheit zu einer überobligationsmäßigen Erwerbstätigkeit bei beschränkter Leistungsfähigkeit . . . . .	413

8.	Leistungsfähigkeit nach § 1603 Abs. 1, 2 BGB bei Verbüßung einer Strafhaft . . . . .	414
9.	Geringfügige Einkünfte des verheirateten barunterhaltspflichtigen Elternteils aus Bezug des Elterngelds . . . . .	414
10.	Gesteigerte Unterhaltspflicht und doppelte Bezugsdauer von Elterngeldleistungen . . . . .	415
11.	Umfang der Erwerbsobliegenheit bei Hausfrau/ -mann-Rolle . . . . .	416
12.	Vorübergehende Minderung der Leistungsfähigkeit . . . . .	419
13.	Einsatz einer arbeitsrechtlichen Abfindung bei fehlender Leistungsfähigkeit . . . . .	419
14.	Keine Erhöhung der Leistungsfähigkeit bei Bezug der Grundsicherung bei tituliertem Unterhaltsanspruch . . . . .	422
15.	Leistungsfähigkeit und Nutzungsvorteile aus einem Eigenheim . . . . .	422
	a) Grundlagen . . . . .	422
	b) Bestimmung der Leistungsfähigkeit im Kindesunterhalt . . . . .	423
	c) Bestimmung der Leistungsfähigkeit beim Elternunterhalt . . . . .	423
XI.	Verwertung des Vermögensstammes . . . . .	424
XII.	Das Rangfolgesystem . . . . .	425
	1. Grundlegende Neuordnung . . . . .	425
	2. Rangfolgesystem bis zum 31.12.2007 . . . . .	426
	3. Generelle Struktur einer Rangfolgeordnung . . . . .	426
	4. Rechtspolitische Begründung der Änderung der Rangfolge . . . . .	427
	5. Absoluter Vorrang des Kindesunterhalts . . . . .	427
	6. Besondere Gewichtung des Unterhalts der Eltern wegen Betreuung eines Kindes . . . . .	427
	7. Gleichstellung des Unterhalts bei Ehe von langer Dauer mit dem Betreuungsunterhalt . . . . .	429
	8. Einordnung des Familienunterhalts der zweiten Ehefrau, wenn kein gemeinsames Kind betreut wird . . . . .	431
	9. Die weiteren Rangfolgeregelungen . . . . .	431
	10. Fehlende Rangfolge bei Unterhaltsansprüchen nach dem LPartG . . . . .	432
	11. Probleme des neuen Rangfolgesystems . . . . .	432
	a) Bestimmung der Einsatzbeträge . . . . .	432
	b) Schwächung des steuerlichen Realsplittings . . . . .	433
	12. Minderjährige und volljährige privilegierte Kinder als Berechtigte der ersten Rangstufe . . . . .	434
	a) Begriff des minderjährigen Kindes . . . . .	434
	b) Volljährige privilegierte Kinder . . . . .	434

c)	Tatbestandliche Abgrenzung . . . . .	435
d)	Einzusetzende Einkünfte und Vermögen . . . . .	436
12.	Bestimmung der Einsatzbeträge beim Kindesunterhalt . . .	437
a)	Grundlage der Bedarfsbestimmung – neue Bemessungsgrundlage gem. § 1612a Abs. 1 BGB . . . . .	437
b)	Funktion des Bedarfskontrollbetrags . . . . .	438
c)	Auswirkungen bei der Mangelfallberechnung . . . . .	439
14.	Mangelfallberechnung bei mehreren Berechtigten der 1. Rangstufe . . . . .	440
15.	Mangelfallberechnung bei volljährigem privilegierten Kind . . . . .	441
16.	Zuordnung des steuerlichen Splittingvorteils aus neuer Ehe zum Kindesunterhalt bei Ermittlung des Bedarfs und der Leistungsfähigkeit . . . . .	442
17.	Zuordnung des Realsplittingvorteils gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG sowie außergewöhnlicher Belastungen gemäß § 33a Abs. 1 EStG im Mangelfall nach der 1. Rangstufe . .	444
18.	Zuordnung des Splittingvorteils nach § 26b Abs. 1 EStG bei Ranggleichheit gemäß § 1609 Nr. 2 BGB oder § 1609 Nr. 3 BGB mehrerer Unterhaltsberechtigter . . . . .	445
a)	Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	445
b)	Rechtsprechung des BGH . . . . .	446
19.	Zuordnung des Splittingvorteils aus neuer Ehe bei Nachrang des neuen Ehegatten . . . . .	447
20.	Keine Billigkeitskorrektur nach § 1579 Nr. 8 BGB . . . . .	448
21.	Mangelfallberechnung bei Zusammentreffen der 1. und 2. Rangstufe . . . . .	448
22.	Mangelfallberechnung bei Zusammentreffen der 2. und 3. Rangstufe . . . . .	449
23.	Wiederaufleben eines nachrangigen Anspruchs nach Wegfall eines vorrangigen Anspruchs . . . . .	450
24.	Berücksichtigung vertraglicher Unterhaltsansprüche – Kindesunterhalt bei heterologer künstlicher Befruchtung . .	450
25.	Zuordnung des Unterhalts nach § 1576 BGB bei Betreuung eines Pflegekinds . . . . .	451

## K. Überblick über den Anspruch auf Familienunterhalt sowie

	<b>Trennungsunterhalt</b> . . . . .	453
I.	Grundsätze des Ehegattenunterhalts . . . . .	453
II.	Familienunterhalt nach §§ 1360, 1360a BGB . . . . .	453
1.	Grundlagen . . . . .	453
2.	Abgrenzung zum Trennungsunterhalt nach § 1361 BGB sowie bei stationärer Pflege . . . . .	454
3.	Abgrenzung zum Kindesunterhalt . . . . .	455
4.	Wirtschaftsgeld . . . . .	456



5.	Finanzierung der Ausbildung durch einen Ehegatten . . . .	456
6.	Taschengeld . . . . .	457
	a) Anspruchsgrund, Höhe . . . . .	457
	b) Obliegenheit zum Einsatz für Anspruch auf Barunterhalt eines Unterhaltsberechtigten . . . . .	457
7.	Fragen zum Kostenvorschuss und zur Verfahren- kostenhilfe . . . . .	458
	a) Begriff der persönlichen Angelegenheit . . . . .	458
	b) Prüfung der Billigkeit . . . . .	459
	c) Verhältnis zur Verfahrenskostenhilfe . . . . .	459
	d) Verfahrenskostenvorschuss für minderjährige und volljährige Kinder . . . . .	460
	e) Rückforderung eines Kostenvorschusses, Kostenquotelung . . . . .	460
	f) Kein Kostenvorschuss zwischen geschiedenen Ehegatten . . . . .	461
	g) Verfahrenskostenhilfe und Verfahrensstandschaft eines Elternteils . . . . .	461
	h) Aussicht auf Erfolg, Berechnung des Kostenvorschusses	461
III.	Grundlagen des Anspruchs nach § 1361 BGB . . . . .	462
	1. Begriff des Getrenntlebens . . . . .	462
	2. Grundgedanken des Getrenntlebensunterhalts . . . . .	462
	3. Keine Begrenzung bzw. Befristung des Trennungsunterhalts nach § 1578b BGB . . . . .	463
	4. Begriff der persönlichen Verhältnisse, Erwerbsobliegenheit, Zeitpunkt der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit . . .	463
	a) Umfang der Erwerbsobliegenheit . . . . .	463
	b) Zeitpunkt der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit . . . .	464
	c) Fortsetzung einer Erwerbstätigkeit . . . . .	465
	d) Erwerbsobliegenheit bei eingeschränkter Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen . . . . .	465
	5. Beweislast . . . . .	466
	6. Lange Trennungszeit, wirtschaftliche Verselbständigung . .	466
	7. Beschränkte Dispositionsbefugnis; Unzulässigkeit des Verzichts auf Trennungsunterhalt . . . . .	466
IV.	Mahnung und Verzug, Verzugszinsen . . . . .	467
	1. Keine Wirkung für nachehelichen Unterhalt . . . . .	467
	2. Wegfall des Schuldnerverzugs . . . . .	468
	3. Stufenmahnung, Stufenantrag . . . . .	468
	a) Verfahrensmäßige Auswirkungen . . . . .	468
	b) Durchsetzungsprobleme bei rückwirkender Erhöhung des bezifferten Unterhalts . . . . .	469
	4. Verzugswirkung bei hoher Mahnung . . . . .	470
	5. Unterhalt für die Vergangenheit . . . . .	470
	6. Verzugszinsen bei Verbindlichkeiten aus Unterhalt . . . . .	470

V.	Exakter Zeitpunkt der Beendigung des Trennungsunterhalts . . .	470
VI.	Verwirkung des Trennungsunterhalts bei längerer Nichtgeltendmachung . . . . .	471
	1. Verwirkung nur hinsichtlich rückständigen Unterhalts . . .	471
	2. Begriff des Umstandsmoments sowie Zeitmoments . . . . .	472
	3. Verwirkung bei geltend gemachtem Teilbetrag . . . . .	472
	4. Begriff des Rechtsverfolgungswillens . . . . .	472
	5. Ausdehnung auf titulierte Unterhaltsansprüche . . . . .	473
	6. Verwirkung bei verzögerter Vaterschaftsfeststellung . . . . .	473
<b>L.</b>	<b>Überblick über den Anspruch auf Elternunterhalt . . . . .</b>	<b>475</b>
I.	Grundlagen . . . . .	475
II.	Bestimmung des Bedarfs eines pflegebedürftigen Elternteils . . .	475
	1. Maßgebliche Faktoren zur Höhe des Bedarfs . . . . .	475
	2. Wandelbare Bedarfsverhältnisse . . . . .	475
III.	Bestimmung der Bedürftigkeit des Elternteils . . . . .	477
	1. Grundlagen . . . . .	477
	2. Inanspruchnahme von Leistungen der Grundsicherung, mehrere Unterhaltspflichtige . . . . .	478
	3. Einsatz des Vermögensstamms der Eltern . . . . .	479
IV.	Höherer Selbstbehalt des Unterhaltspflichtigen . . . . .	479
	1. Selbstbehalt in Abhängigkeit vom einzusetzenden Einkommen . . . . .	479
	2. Weitere, den Selbstbehalt erhöhende Aufwendungen, Familienselbstunterhalt . . . . .	481
	3. Anerkennung einer ergänzenden Altersvorsorge . . . . .	482
V.	Bestimmung des Haftungsanteils bei Unterhaltspflicht gegenüber einem Ehegatten . . . . .	482
	1. Konkurrenz der Unterhaltsansprüche . . . . .	482
	2. Berücksichtigung einer Haushaltsersparnis bei der Bestimmung des Unterhalts . . . . .	483
VI.	Bestimmung des Wohnvorteils eines Eigenheims des Unterhaltspflichtigen sowie Kreditbelastungen beim Elternunterhalt . . . . .	485
VII.	Einsatz des Einkommens sowie Vermögens des Unterhaltspflichtigen . . . . .	486
VIII.	Kein Einsatz des Familienunterhalts . . . . .	490
IX.	Haftungsanteile mehrerer Geschwister . . . . .	491
X.	Verwirkung des Unterhalts wegen schwerer Verfehlung nach § 1611 BGB; sozialhilferechtliche Härteklauseel . . . . .	491
XI.	Auskunftspflichten beim Elternunterhalt . . . . .	493
XII.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	493
XIII.	Begrenzung des Übergangs der Kosten für die Unterkunft . . . .	494
XIV.	Berücksichtigung eines fiktiven Pflegegelds . . . . .	494
XV.	Bestimmung der Aktivlegitimation des Sozialhilfeträgers . . . .	495

<b>M. Umfang der Auskunftspflicht und Belegpflicht im Unterhalt</b>	497
I. Überblick über die materiell-rechtlichen Vorschriften	497
II. Ergänzende Auskunftspflicht	498
III. Verweigerungsgründe	500
IV. Auskunft im Verbund, Gegenseitigkeit	501
V. Umfang des Anspruchs aus § 1605 Abs. 1 BGB	501
1. Systematische Aufstellung, ergänzende Auskunft, eigenhändige Auskunft	501
2. Erfüllung des Auskunftsanspruchs bei Teilauskünften	502
3. Beleganspruch als selbständiger Anspruch, Vollstreckung	503
4. Zeitraum	503
VI. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, bedingte Antragstellung	504
VII. Stufenmahnung, verfahrensmäßige Umsetzung	504
VIII. Stufenklageantrag bei nicht bestehendem Leistungsanspruch	505
IX. Zeitliche Eingrenzung der Auskunftspflicht	505
1. Sperrfrist	505
2. Mehrjährige Erfassung	506
X. Weitere Fragen zur Auskunftspflicht	506
1. Grenzen der Auskunftspflicht	506
2. Wert der Beschwer im Auskunftsverfahren	507
3. Formulierung von Anträgen	509
a) Außergerichtliche Stufenmahnung	509
b) Auskunftsantrag bei Arbeitnehmer bzw. nichtselbständiger Erwerbstätigkeit	510
c) Antrag bei Selbständigen bzw. Gewerbetreibenden	510
IX. Auskunft bei Überleitung des Unterhaltsanspruchs auf Sozialhilfeträger	511
1. Rechtslage bei SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende	511
2. Rechtslage bei SGB XII – Sozialhilfe	511
XII. Pflicht zur ungefragten Information	512
1. Voraussetzungen der Pflicht zur ungefragten Information	512
2. Sonderfall bei Unterhaltsvereinbarung	512
3. Rechtsprechung des BGH	513
<b>N. Einkommensermittlung im Unterhalt – Überblick</b>	515
I. Anerkennung von Abschreibungen wegen Abnutzung von Wirtschaftsgütern durch BGH-Rechtsprechung	515
1. Grundlagen der Rechtsprechung des BGH	515
2. Abschreibungen bei Gebäuden (Renditeobjekte)	516
3. Berücksichtigung einer sog. Ansparabschreibung	516
4. Verhältnis einer Abschreibung zur planmäßigen Tilgung eines Kredits	517

5.	Berücksichtigung der realen Steuerlast bei Korrektur von Abschreibungen . . . . .	518
II.	Fragen zum steuerlichen Realsplitting nach § 10 Abs. 1a Nr. 1 EStG . . . . .	518
III.	Bestimmung des Splittingvorteils bei gemeinsamer Veranlagung gemäß § 26 b EStG zur Bestimmung des Einkommens . . . . .	520
	1. Rechtsprechung des BGH . . . . .	520
	2. Unterhaltsrechtliche Vorgaben . . . . .	520
	3. Rechenschritte nach BGH . . . . .	521
IV.	Verpflichtung zur Zustimmung zur gemeinsamen Veranlagung zur Einkommenssteuer . . . . .	522
V.	Methode der Aufteilung der Steuerlast hinsichtlich eines verheirateten Unterhaltspflichtigen . . . . .	522
VI.	Zuordnung einer Steuernachzahlung zum unterhaltsrelevanten Einkommen – In- oder Für-Prinzip . . . . .	523
VII.	Ergänzende Altersvorsorge bei nichtselbstständiger Berufstätigkeit . . . . .	524
	1. Grundlagen . . . . .	524
	2. Unbeachtlichkeit der Anlageform . . . . .	525
	3. Immobilie als Altersvorsorge . . . . .	525
	4. Anerkennung nur bei tatsächlichen Versorgungsmaßnahmen . . . . .	525
	5. Weitere Fragen; Übersteigen der Beitragsbemessungsgrenze . . . . .	526
	6. Vorrangige Sicherstellung des Mindestunterhalts eines Kindes . . . . .	526
VIII.	Vorsorgeaufwendungen bei Selbständigen . . . . .	526
IX.	Sachentnahmen und eheliche Lebensverhältnisse . . . . .	527
X.	Einsatz des Vermögens zum Unterhalt . . . . .	527
XI.	Elterngeld, Pflegegeld, Leistungen der Grundsicherung . . . . .	527
	1. Grundlagen . . . . .	527
	2. Doppelte Bezugsdauer des Elterngelds und Verletzung einer Erwerbsobliegenheit . . . . .	528
	3. Pflegegeld, Leistungen der Grundsicherung . . . . .	529
XII.	Wahl einer ungünstigen Steuerklasse . . . . .	529
XIII.	Zuordnung des Familienzuschlages einer Beamtenversorgung bei Wiederheirat . . . . .	529
<b>O.</b>	<b>Der Kindesunterhalt . . . . .</b>	<b>531</b>
I.	Rechtsgrund der Unterhaltspflicht aus Verwandtschaft . . . . .	531
II.	Reichweite des gesetzlich geregelten Kindesunterhalts . . . . .	531
III.	Kindesunterhalt ab Volljährigkeit . . . . .	532
IV.	Weitere sachliche Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs . . . . .	533
	1. Bedarf, Bedürftigkeit, Leistungsfähigkeit . . . . .	533

	2. Gesteigerte Unterhaltspflicht, Rangfolge, Sonderbedarf . . .	533
	3. Verjährung des Kindesunterhalts, Sonderfall bei Legalzession . . . . .	534
	4. Durchsetzung hoher rückständiger Unterhaltsbeträge nach § 1613 Abs. 3 BGB . . . . .	534
V.	Begriff des Bedarfs minderjähriger und volljähriger Kinder . . .	534
	1. Der Begriff der Lebensstellung des Kindes . . . . .	534
	2. Selbständige Lebensstellung volljähriger Kinder . . . . .	536
	3. Gesetzliche Definition des Mindestunterhalts . . . . .	536
	4. Statischer und dynamischer Individualunterhalt nach § 1612a Abs. 1 BGB . . . . .	537
	5. Begriff des Mindestunterhalts nach § 1612a Abs. 1 BGB . .	537
	6. § 1612a Abs. 1 BGB als gesetzlich geregelte Bezugsgröße . .	538
	7. Mindestunterhalt der vierten Altersstufe . . . . .	538
	8. Funktion des Mindestunterhalts als Beweislastregel . . . .	538
	9. Mindestunterhalt bei Einkommen des nicht barunterhaltspflichtigen Elternteils . . . . .	539
	10. Methode der Bestimmung der Prozentsätze zur Dynamisierung des Unterhalts . . . . .	540
	11. Beschlussformel bei dynamischem Unterhaltstitel, Begrenzung im Vereinfachten Verfahren nach §§ 249 ff. FamFG . . . . .	541
	12. Mehr- sowie Sonderbedarf eines Kindes . . . . .	542
	a) Abgrenzung zum laufenden Unterhalt, Krankenversicherung . . . . .	542
	b) Unregelmäßiger und außergewöhnlich hoher Bedarf . .	543
	c) Einzelfälle . . . . .	543
VI.	Bestimmung des Bedarfs des Kindes bei gehobenen Einkommensverhältnissen . . . . .	545
VII.	Grundlagen des staatlichen Kindergeldes . . . . .	546
	1. Anspruchsberechtigung . . . . .	546
	2. Zeitliche Begrenzung des Kindergeldes . . . . .	547
	3. Verdrängung des Kindergeldes durch andere Leistungen . .	548
VIII.	Kindergeldausgleich nach § 1612b BGB . . . . .	548
	1. Deckung des Barbedarfs durch Kindergeld . . . . .	548
	2. Prinzip des Kindergeldausgleichs . . . . .	548
	3. Volljähriges Kind außerhalb des Haushalts . . . . .	549
	4. Kindergeldverrechnung im Mangelfall . . . . .	550
	5. Erhöhung der Verteilungsmasse für die zweite Rangstufe . .	551
	6. Bedarfsdeckende Wirkung bei volljährigen Kindern . . . .	551
	7. Auswirkungen bei Zusammentreffen minderjähriger sowie volljähriger privilegierter Kinder . . . . .	552
	8. Unbeachtlichkeit des Zählkindvorteils . . . . .	552
	9. Kindergeldersatzleistungen nach § 1612c BGB . . . . .	552

10.	Bedarf und Kindergeldverrechnung bei auswärtig untergebrachtem Kind . . . . .	553
11.	Behandlung des Kindergelds bei einem im Ausland lebenden Unterhaltspflichtigen . . . . .	553
IX.	Anteilige Haftung bei Zusammentreffen eines privilegierten volljährigen Kindes und eines minderjährigen Kindes . . . . .	554
	1. Grundsatz bei Zusammentreffen minderjähriger und volljähriger Kinder . . . . .	554
	2. Folgen der Gleichstellung bei Anteilsberechnung . . . . .	555
X.	Alleinhaftung eines Elternteils im Fall der Anteilshaftung nach § 1606 Abs. 3 S. 1 BGB . . . . .	557
	1. Grundsatz . . . . .	557
	2. Fingiertes Einkommen eines Elternteils . . . . .	558
XI.	Begriff des anderen leistungsfähigen Verwandten, § 1603 Abs. 2 S. 3 BGB . . . . .	558
XII.	Ersatzhaftung des anderen Elternteils und nachrangiger Verwandter bei leistungsunfähigem Elternteil . . . . .	560
	1. Grundlagen der Ersatzhaftung . . . . .	560
	2. Haftung des anderen Elternteils bei Verletzung einer Erwerbsobliegenheit . . . . .	560
XIII.	Haftung der Großeltern . . . . .	562
XIV.	Kindesunterhalt und Wechselmodell . . . . .	563
	1. Wechselmodell bei gleich langen Betreuungszeiträumen . . . . .	563
	a) Verfahrensrechtliche Folgen . . . . .	563
	b) Voraussetzungen eines reinen Wechselmodells . . . . .	563
	2. Rechengang, Zuordnung Kindergeld . . . . .	564
	3. Wechselmodell mit deutlichem Schwerpunkt bei einem Elternteil . . . . .	564
	4. Modifikation der starren Rechtsprechung des BGH . . . . .	565
	5. Titulierung, Vollstreckung . . . . .	566
XV.	Art der Unterhaltsgewährung, § 1612 BGB . . . . .	567
	1. Form der Unterhaltsleistung . . . . .	567
	2. Bestimmungsrecht für minderjährige und volljährige Kinder . . . . .	567
	3. Wirksamkeitsprüfung der Unterhaltsbestimmung . . . . .	568
	4. Verfahren zur Prüfung der Wirksamkeit der Unterhaltsbestimmung . . . . .	568
	5. Rücksichtnahme auf die Belange des Kindes als Voraussetzung . . . . .	568
	6. Unwirksamkeitsgründe . . . . .	569
	7. Restanspruch . . . . .	570
XVI.	Unterhalt wegen Ausbildung . . . . .	571
	1. Rechtliche Grundlagen . . . . .	571
	2. Unterscheidung zwischen dem Anspruch auf eine erstmalige Ausbildung und eine Zweitausbildung . . . . .	572

3. Voraussetzungen des Anspruchs auf eine angemessene Erstausbildung . . . . .	572
4. Schwangerschaft der Auszubildenden . . . . .	575
5. Anspruch auf Zweitausbildung . . . . .	576
XVII. Beschränkung oder Wegfall des Unterhaltsanspruchs (Härteklause) . . . . .	577
1. Negative Billigkeitsklause . . . . .	577
2. Voraussetzungen der Anwendung der Härtefallklause . . . . .	577
3. Begriff des sittliches Verschuldens . . . . .	578
4. Gröbliche Vernachlässigung der eigenen Unterhaltspflicht . . . . .	579
5. Vorsätzliche schwere Verfehlung . . . . .	579
6. Kontaktverweigerung . . . . .	579
7. Wirkung für die Zukunft, Verzeihung . . . . .	580
8. Rechtsfolgen . . . . .	580
9. Keine Anwendung bei minderjährigen Kindern . . . . .	581
10. Kein Rückgriff auf Mit- oder Ersatzverpflichtete . . . . .	581
XVIII. Beendigung der gesetzlichen Verfahrensstandschaft eines Elternteils mit Erreichen der Volljährigkeit sowie bei Rechtskraft der Scheidung . . . . .	582
XIX. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch . . . . .	582
1. Grundlagen . . . . .	582
2. Höhe des Anspruchs . . . . .	584
3. Konkurrenz des Ausgleichsanspruchs zum verbleibenden Unterhaltsanspruchs des Kindes . . . . .	585

## **P. Der Unterhalt von Müttern und Vätern aus Anlass der Geburt**

<b>eines Kindes gemäß § 1615I BGB . . . . .</b>	<b>587</b>
I. Normzweck der Vorschrift . . . . .	587
II. Anwendungsbereich . . . . .	587
III. Ansprüche der Mutter aus Anlass der Geburt nach § 1615I Abs. 1 BGB, Abgrenzung zum Aufwand des Kindes . . . . .	588
IV. Anspruchsinhalt nach § 1615I Abs. 2 S. 1, 2 BGB . . . . .	590
1. Unterhalt wegen Schwangerschaft oder Erkrankung . . . . .	590
2. Unterhalt wegen Betreuung . . . . .	590
3. Überobligationsmäßige Erwerbstätigkeit . . . . .	591
4. Begriff der kind- sowie elternbezogenen Gründe . . . . .	592
a) Zeitliche Dauer des Anspruchs nach § 1615I Abs. 2 S. 3, 4 BGB . . . . .	592
b) Verlängerung der Betreuung über das 3. Lebensjahr hinaus . . . . .	593
c) Betreuungs- und Erziehungsleistungen nach 3. Lebens- jahr des Kindes . . . . .	594
5. Weitere Gründe der Verlängerung des Anspruchs, Kosten der Betreuung . . . . .	595

6.	Wiederaufleben eines nach bisherigem Recht begrenzten Anspruchs . . . . .	595
7.	Verfahrensmäßige Geltendmachung; zeitliche Begrenzung, Beweislast . . . . .	596
8.	Wiederaufleben eines nach § 1609 Nr. 2 BGB verdrängten Anspruchs . . . . .	596
9.	Keine kausale Verknüpfung zur Bedürftigkeit . . . . .	597
10.	Rechtskräftige Feststellung der Vaterschaft . . . . .	597
11.	Bedürftigkeit, Konkurrenz zu anderen Unterhaltsansprüchen . . . . .	598
	a) Wegfall der Bedürftigkeit aufgrund eigener Einkünfte . . . . .	598
	b) Minderung der Bedürftigkeit aufgrund weiterer Unterhaltsansprüche . . . . .	599
	c) Konkurrenzen bei anschließender Eheschließung eines anderen Mannes sowie bei Anspruch auf Familienunterhalt . . . . .	600
12.	Bedarf der Mutter . . . . .	601
	a) Anknüpfungssachverhalte nach der Lebensstellung der Unterhaltsberechtigten . . . . .	601
	b) Berücksichtigung einer künftigen Einkommensent- wicklung . . . . .	603
13.	Begrenzung des Bedarfs der Mutter auf Halbteilungs- grundsatz; Berücksichtigung eigener Einkünfte . . . . .	603
14.	Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen . . . . .	604
15.	Einstweiliger Rechtsschutz zugunsten der Mutter . . . . .	604
V.	Steuerliche Entlastung . . . . .	605
VI.	Probleme aus der Gleichstellung des § 1615I BGB mit § 1570 BGB . . . . .	605
	1. Problemlage . . . . .	605
	2. Bedarf, Bedürftigkeit nach § 1577 Abs. 1 BGB, Leistungsfähigkeit . . . . .	606
	a) Bedarf nach § 1610 BGB bei verheiratetem Unterhaltsberechtigtem . . . . .	606
	b) Bedürftigkeit, überobligationsmäßige Erwerbstätigkeit . . . . .	606
	3. Anspruch auf Mehr- oder Sonderbedarf, Vorsorgeunterhalt . . . . .	607
	4. Anwendung der Härtefallklauseln nach §§ 1579, 1611 BGB . . . . .	607
	5. Vereinbarungen nach § 1585c S. 1 BGB sowie nach § 1614 Abs. 1 BGB . . . . .	608
VII.	Weitere Fragen . . . . .	609
	1. Unterhalt für die Vergangenheit, Verzug, Auskunft, Beweislast . . . . .	609
	2. Verjährung . . . . .	609



VIII.	Anspruch des Vaters auf Betreuungsunterhalt nach § 1615I Abs. 4 BGB . . . . .	610
IX.	Beerdigungskosten für die Mutter . . . . .	610
X.	Tod des Vaters, Tod und Fehlgeburt . . . . .	610
<b>Q.</b>	<b>Vereinbarungen im Unterhaltsrecht</b> . . . . .	<b>611</b>
I.	Grundlagen . . . . .	611
II.	Vereinbarungen zum Unterhalt bei Ehegatten . . . . .	611
	1. Gesetzliche Regelungen . . . . .	611
	2. Umfang der Dispositionssperre bei Vereinbarungen zum Familien- und Trennungsunterhalt . . . . .	611
	3. Zulässige Modifikationen des Familien- und Trennungsunterhalts, Umgehungsgeschäft . . . . .	612
	4. Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt nach § 1585c Satz 1 BGB . . . . .	613
	5. Grenzen der Dispositionsfreiheit – Grundlagen zur Inhaltskontrolle von Eheverträgen . . . . .	613
	a) Grundlagen der Rechtsprechung zum Kernbereich der Scheidungsfolgen . . . . .	613
	b) Prüfungsfolge zur Inhaltskontrolle . . . . .	615
	c) Umsetzung der Ausübungskontrolle . . . . .	616
	6. Umfang der Wirksamkeitskontrolle . . . . .	617
	7. Beweislast . . . . .	617
	8. Verfahrensfragen . . . . .	618
	9. Rechtsprechung zur Inhaltskontrolle von Eheverträgen seit der grundlegenden Entscheidung des BGH vom 11.2.2004 . . . . .	618
	a) Inhaltskontrolle zugunsten eines Unterhalts- pflichtigen . . . . .	618
	b) Ausschluss des Betreuungsunterhalts nach § 1570 BGB . . . . .	619
	c) Ehevertrag mit einem ausländischen Ehegatten . . . . .	620
	d) Ausschluss des Altersunterhalts nach § 1571 BGB sowie Krankheitsunterhalts nach § 1572 BGB . . . . .	620
	e) Unterhalt bis zur Erlangung einer angemessenen Erwerbstätigkeit nach § 1573 Abs. 1 BGB . . . . .	621
	f) Weitere Unterhaltstatbestände . . . . .	622
	g) Krankenversicherung, Altersvorsorge . . . . .	623
	h) Genereller Grundsatz des Nachteilsausgleichs . . . . .	623
	i) Abfindung des Unterhalts vor Wiederheirat . . . . .	623
	10. Inhaltskontrolle bei Scheidungsfolgenvereinbarungen . . . . .	623
	11. Wirksamkeit eines Verzichts bei Ausgleichsleistungen . . . . .	625
	12. Zeitliche Begrenzung der Inhaltskontrolle? . . . . .	625
	13. Auskunft und Inhaltskontrolle . . . . .	626

14. Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit eines Ehevertrages . . . . .	626
III. Notarielle Form von Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt . . . . .	626
1. Die Regelung des § 1585c S. 2 BGB . . . . .	626
2. Weitere Formbestimmungen . . . . .	627
3. Formzwang aufgrund anderer Regelungen . . . . .	628
IV. Verwandtenunterhalt . . . . .	628
1. Kein Formzwang bei Vereinbarungen . . . . .	628
2. Inhalt von Vereinbarungen zum Verwandten-, insbesondere Kindesunterhalt . . . . .	629
a) Grundlagen . . . . .	629
b) Zulässige Vereinbarungen zum Kindesunterhalt . . . . .	629
c) Weitere Fälle zulässiger Vereinbarungen . . . . .	629
d) Unzulässige Vereinbarungen zum Kindesunterhalt . . . . .	630
3. Freistellungsvereinbarungen . . . . .	631
4. Beachtung des Kindeswohls bei Eheverträgen . . . . .	631
V. Auslegung von Vereinbarungen . . . . .	632
VI. Allgemeine Wirksamkeitskontrolle . . . . .	633
VII. Sittenwidrigkeit von Eheverträgen . . . . .	634
VIII. Verjährung einer Abfindungszahlung aufgrund einer Unterhaltsvereinbarung . . . . .	635
IX. Krankenversicherungspflicht bei Unterhaltsabfindung . . . . .	635
<b>R. Sonstige Fragen zum Unterhalt . . . . .</b>	<b>637</b>
I. Durchsetzung hoher rückständiger Unterhaltsbeträge nach § 1613 Abs. 3 BGB . . . . .	637
II. Problem der Erfüllungswirkung von Unterhaltsleistungen bei vorläufiger Titulierung . . . . .	637
III. Aktuelle Rechtsprechung zur Kostenentscheidung in Unterhaltssachen . . . . .	638
IV. Wechselwirkungen zwischen Darlehen und Unterhalt; Unterhaltsgewährung in Form eines Darlehens . . . . .	639
1. Grundsatz der Unterhaltsgewährung . . . . .	639
2. Ausnahmen bei Ungewissheit der Unterhaltshöhe nach BGH-Rechtsprechung – Fallgruppen . . . . .	640
3. Kriterium der Zumutbarkeit – Rechtsfolgen bei Ablehnung durch Unterhaltsberechtigten . . . . .	641
V. Zeitbezogene Ermittlung des Unterhalts, Zuvielforderung für bestimmte Zeiträume . . . . .	642
VI. Aufhebung eines Unterhaltstitels im Fall der Abfindung eines titulierten Unterhalts, Auswirkungen eines befristeten Titelverzichts . . . . .	642

<b>S. Familiengerichtliches Verfahren, Abänderungsverfahren . . . . .</b>	<b>645</b>
I. Beendigung der gesetzlichen Verfahrensstandschaft nach § 1629 Abs. 3 BGB mit Eintritt der Volljährigkeit sowie im Fall der Rechtskraft der Scheidung . . . . .	645
II. Konkurrenz von Beistandschaft des Jugendamts und Verfahrensstandschaft eines Elternteils . . . . .	645
III. Prüfungspflichten des Familiengerichts bei Übergang des Unterhalts nach § 37 BAföG . . . . .	646
IV. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht nach §§ 235, 236 FamFG . . . . .	646
1. Regelungszweck . . . . .	646
2. Keine Vorweigerung einer streitigen Auskunftspflicht sowie keine Amtsermittlung . . . . .	647
3. Versicherung einer wahrheitsgemäßen und vollständigen Auskunft . . . . .	647
4. Anordnungsverpflichtung auf Verlangen eines Beteiligten . . . . .	647
5. Mitteilung einer wesentlichen Änderung . . . . .	648
6. Keine Anfechtbarkeit von Anordnungen . . . . .	649
7. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht Dritter . . . . .	649
V. Das Abänderungsverfahren im Unterhaltsrecht . . . . .	649
1. Bindung im Abänderungsverfahren . . . . .	649
2. Wegfall der Bindung an Erstfestsetzung . . . . .	650
a) Grundsatz . . . . .	650
b) Änderung der tatsächlichen Grundlagen . . . . .	651
c) Fehlende Feststellung der für die Bemessung des Unterhalts erforderlichen Grundlagen . . . . .	651
3. Änderung der rechtlichen Verhältnisse als Abänderungsgrund . . . . .	652
4. Einwand der Befristung bzw. Begrenzung des Unterhalts und Unterhaltsvergleich . . . . .	653
5. Abänderung einer Vereinbarung mit Anpassungsausschluss . . . . .	656
6. Vereinbarung eines lebenslangen Unterhalts . . . . .	657
7. Abänderung einer Versäumnis- bzw. Anerkenntnisentscheidung . . . . .	658
8. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	659
VI. Reichweite der Präklusion bei einem in der Erstentscheidung übersehenen Umstand . . . . .	659
VII. Rechtsschutzinteresse des Unterhaltsberechtigten zur Titulierung des geschuldeten Unterhalts . . . . .	660
<b>T. Übergangsbestimmungen . . . . .</b>	<b>663</b>
I. Grundlagen . . . . .	663
II. Anpassung dynamischer Unterhaltstitel und Vereinbarungen . . . . .	663

1. Zweck der Regelung des § 36 Nr. 3 EGZPO . . . . .	663
2. Methode der Berechnung des neuen Prozentsatzes . . . . .	664
a) Vier Fallgruppen . . . . .	664
b) Vergleich der Regelbeträge mit dem Mindestunterhalt auf der Grundlage der Beträge zum 1.1.2008 . . . . .	664
c) Gesetzlicher Regelfall nach Satz 4 Buchstabe a) . . . . .	665
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>667</b>